

13. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse der Gemeinde Pellworm
 - a) 2018
 - b) 2020
 14. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jahresergebnisse 2018 und 2021 der Gemeinde Pellworm
 - a) 2018
 - b) 2020
 15. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und den Anlagen 2023/2024
 16. Beratung und Beschlussfassung über die Verstetigung der Stelle Biosphärenentwicklung
 17. Bericht aus der Biosphäre
 18. Berichte der Ausschüsse
 19. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 20. Einwohnerfragestunde
- Es ist beabsichtigt den folgenden TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.
21. Grundstücks- und Personalangelegenheiten (einschl. Vergaben)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Bgm. eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die Anwesenden sowie Heike Hinrichsen, Britta Rudolph, Sandra Rohde, Melf Cardell, Claus Stock und Dr. Uwe Kurzke.

2. Beschlussfassung über Änderungsanträge der Tagesordnung

Martin Jansen teilt mit, dass in der Einladung zu TOP 13 b und 14 b irrtümlich 2020 steht. Richtig muss es heißen 2021.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, dass TOP 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und ggf. Beschlüsse gefasst werden.

Martin Jansen übergibt das Wort an die Amtsvorsteherin Heike Hinrichsen. Frau Hinrichsen bedankt sich für die Einladung zur heutigen Sitzung und stellt sich kurz vor. Sie geht auch kurz auf die ihrer Meinung nach gelungene Veranstaltung am gestrigen Tag zum Thema Deichverstärkung / Katastrophenschutz ein.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 27.09.2022 und 26.10.2022

Die Niederschriften 27.09.22 sowie 26.10.2022 werden jeweils mit 7 JA-Stimmen und 1 Enthaltung festgestellt.

4. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen aus der letzten Sitzung

Martin Jansen teilt mit,

- dass der Verkauf des Grundstückes Ostersiel 15 beschlossen wurde. Die Bauverwaltung wird entsprechend tätig werden
- für den Kindergarten die halbe Stelle ausgeschrieben wird
- mit der Energieversorgungsgesellschaft Gespräche geführt wurden

- dass für die rechtliche Beratung von Gemeinde und Kur- und Tourismusservice ein Experte auf Stundenbasis engagiert wurde
- dass für den Brandschutz Schule die Aufträge vergeben wurden.

5. Einwohnerfragestunde

Der Rektor der Herman-Neuton-Paulsen-Schule, Walter Herrig, dankt für das Engagement der Gemeinde und den Beschluss zur Sanierung des Altbaus der Schule

6. Bericht des stellvertretenden Bürgermeisters

Martin Jansen teilt mit, dass er seit dem 30.10.2022 die Vertretung der Bgm.´in übernommen hat und folgende Termine wahrgenommen hat:

- 01.11. Einweihung / Abnahme des neuen Hubschrauberlandeplatzes
- Die Vorstellungsgespräche für die Stelle des Projektmanagements waren erfolgreich. Die Stelle konnte mit Magda Hanft zum 01.12.22 besetzt werden
- Klärung der Anfrage nach Gemeindevertretersitzungen am Freitagabend. Diese sind nicht möglich, da dann eine Präsenz der Husumer Verwaltung nicht gewährleistet werden kann.
- Vorbereitende Gespräche zur Organisation der Küstenschutzveranstaltung am 16.11.2022
- Fraktionsrunde zum Thema Klimaschutzmanager. Die Frist zur Einstellung zum 30.11.2022 konnte nicht eingehalten werden.
- Gespräche zur Situation Masterplan Energie, Quartierskonzept, Inselwerke – wie kann es weitergehen
- Vorstellung Projekt Tiny-Häuser
2 Alternativen wurde vorgestellt und zur weiteren Prüfung an die Landesplanung abgegeben.
- Thema Gesundheitshof, die Erstellung der Unterlagen ist noch nicht vollständig. Brandschutz und die Machbarkeitsstudie sind noch zu erarbeiten.
Nächste Sitzung des FAG-Beirates ist am 13.12.2022
- 13.11.22 Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenmal
- 14.11.22 Gesellschafterversammlung NTS. Neue Themen sind: Tourismusakzeptanz und Mitarbeitersituation
- Der Antrag zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes Hochwasserschutz wurde unterschrieben, einschließlich der Überprüfung der Errichtung von 1 – 3 Rettungswarften sowie alternativer Maßnahmen. Bei Kosten von Euro 100.000,00 erhält die Gemeinde eine 95 %ige Förderung.
- 16.11.2022 Veranstaltung zum Thema Deichsicherheit und Katastrophenschutz. Nachmittags ein Treffen mit Minister Goldschmidt sowie Dr. Oelerich an der Nordermühle und im Westerkoog.
Es war eine gute, aber auch notwendige Veranstaltung, da Pellworm neben den Halligen der einzige Ort ohne Rückzugsmöglichkeit ist.

Martin Jansen weist an dieser Stelle auf die Ausschreibungen im De Pellwormer und auf der Homepage der Gemeinde

- Minigolf
- Bauhofmitarbeiter
- Physiotherapeut
- Reinigungskräfte

hin.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Eigenmitteln für das GAK-Regionalbudget 2023

Martin Jansen erläutert den Sachverhalt und gibt einen kurzen Überblick.

Sachdarstellung und Begründung:

Im Jahr 2019 haben sich alle Kommunen der Region Uthlande dafür ausgesprochen, das Förderprogramm GAK-Regionalbudget zu nutzen. GAK steht für „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, die Bund und Länder gemeinsam finanzieren. In den Jahren 2020 bis 2022 hat die AktivRegion Uthlande damit bereits 50 Projekte gefördert.

Mit dem GAK-Regionalbudget können Fördermittel in Höhe von bis zu 200.000 € pro Jahr zur Förderung von Kleinprojekten (bis 20.000 € Gesamtkosten bei 80% Förderquote) in die Region fließen. Das GAK-Regionalbudget kann in Schleswig-Holstein nur von den AktivRegionen beantragt werden.

Insbesondere Vereinen, privaten Initiativen, aber auch Kommunen kann mit dem GAK-Regionalbudget die Chance gegeben werden, kleinere Vorhaben zu realisieren. Die Beantragung der Fördermittel ist mit vergleichsweise geringem bürokratischem Aufwand verbunden, und die Rückmeldungen der bisherigen Projektträger sind sehr positiv.

Die 200.000,- € setzen sich zusammen aus 180.000,- € GAK-Mitteln (90%) und einem Eigenanteil der LAG AktivRegion Uthlande von 20.000,- € (10%). Das GAK-Regionalbudget muss jedes Jahr neu beim LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) beantragt werden.

Für die Beantragung des GAK-Regionalbudgets in Höhe von 200.000,- € für das Jahr 2023 müssen 20.000,- € Eigenmittel bereitgestellt werden. Die LAG AktivRegion Uthlande empfiehlt daher den Kommunen eine Umlage entsprechend der Einwohnerzahl von 0,63 € pro Einwohner.

Finanzielle Auswirkungen

Bereitstellung der Eigenmittel für das Jahr 2023

Stand Einwohnerzahlen: 31.12.2021 (Quellen: Kreis Nordfriesland, Kreis Pinneberg)

Region Uthlande insgesamt:	31.830	100%	20.052,90 €
Nach Ämtern:	Einwohnerzahl	Prozent	Umlage 0,63 €
Amt Pellworm	1.467	4,61%	924,21 €
Nordstrandischmoor	22	0,07%	13,86 €
Helgoland	1.284	4,03%	808,92 €
Amt Föhr-Amrum	10.768	33,83%	6.783,84 €
Amt Landschaft Sylt	4.548	14,29%	2.865,24 €
Amtsfreie Gemeinde Sylt	13.741	43,17%	8.656,83 €

Vorschlag und Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Pellworm beschließt, einen Betrag in Höhe von 0,63 €/Einwohner für die notwendigen Eigenmittel zur Beantragung des GAK-Regionalbudgets für das Jahr 2023 bereitzustellen.

Nach Verlesen der Beschlussempfehlung wird diese einstimmig beschlossen

8. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 in der vorgelegten Fassung für den

a) Hafenbetrieb Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2021 wird festgestellt.

Die Bilanz zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme von 5.327.521,34 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 weist bei einer Summe

von Erträgen in Höhe von 229.428,42 €

und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 481.656,92 €

einen Verlust in Höhe von 252.228,50 €

aus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss für den Hafenbetrieb (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung, wie folgt, festzustellen:

Die Bilanz zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme von 5.327.521,34 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 weist bei einer Summe

von Erträgen in Höhe von 229.428,42 €

und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 481.656,92 €

einen Verlust in Höhe von 252.228,50 €

aus.

Anlagen:

Bilanz und GuV 2021 Hafenbetrieb Pellworm

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

b) Kur- und Tourismusservice Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2021 wird festgestellt.

Die Bilanz zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme von 4.448.507,78 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 weist bei einer Summe

von Erträgen in Höhe von 1.003.984,24 €

und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 2.433.700,17 €

einen Verlust in Höhe von 1.429.715,93 €

aus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss für den Kur- und Tourismusservice Pellworm (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung, wie folgt, festzustellen:

Die Bilanz zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme von 4.448.507,78 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 weist bei einer Summe

von Erträgen in Höhe von 1.003.984,24 €

und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 2.433.700,17 €

einen Verlust in Höhe von 1.429.715,93 €

aus.

Anlagen:

Bilanz und GuV 2021 Kur- und Tourismusservice Pellworm

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

9. Beratung und Beschlussfassung über den Ausgleich des Jahresverlustes für das Wirtschaftsjahr 2021

a) Hafenbetrieb Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der Jahresverlust in Höhe von 252.228,50€ ist niedriger als die Abschreibungen in Höhe von 303.406,80€. Es besteht ein nicht ausgeglichener Verlust aus Vorjahren in Höhe von 309.362,84€, der noch endgültig zu behandeln ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresverlust des Hafenbetriebes Pellworm (Eigenbetrieb) in Höhe von 252.228,50€ durch Verrechnung mit den Rücklagen auszugleichen. Der nicht ausgeglichene Verlust aus den Vorjahren in Höhe von 309.362,84 € soll auch durch Verrechnung mit den Rücklagen ausgeglichen werden.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

b) Kur- und Tourismusservice Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der Jahresverlust beträgt 1.429.715,93 €. Die Abschreibungen betragen 253.743,19 €. Es besteht ein nicht ausgeglichener Verlust aus Vorjahren in Höhe von 1.432.890,22 Euro.

Der Verlust ohne Abschreibungen ist zum Ausgleich durch die Gemeinde vorgesehen. Der nicht ausgeglichene Verlust aus Vorjahren ist noch endgültig zu behandeln.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresverlust des Eigenbetriebes Kur- und Tourismusservice Pellworm in Höhe von 1.429.715,93 € festzustellen und einen Teilbetrag in Höhe von 1.175.972,74 € durch den Gemeindehaushalt auszugleichen. Der restliche Betrag in Höhe von 253.743,19 Euro ist durch Verrechnung mit den Rücklagen auszugleichen. Der nicht ausgeglichene Verlust aus den Vorjahren in Höhe von 1.432.890,22 € ist ebenfalls durch Verrechnung mit den Rücklagen auszugleichen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

10. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023

Gisela Jansen erläutert kurz die vorliegenden Wirtschaftspläne

a) des Hafenbetriebes der Gemeinde Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2023 für die Hafenverwaltung Pellworm weist folgende Summen aus:

Es betragen, im Erfolgsplan, die Erträge	EUR	306.400
und die Aufwendungen	EUR	672.200

Es betragen, im Vermögensplan, die Ein- und Auszahlungen jeweils	EUR	1.371.300
--	-----	-----------

Ansonsten wird auf die Zusammenstellung nach §12 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2023 verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2023 der Hafenverwaltung Pellworm (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung festzusetzen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

b) Kur- und Tourismusservice Pellworm**Sachdarstellung und Begründung:**

Der Wirtschaftsplan 2023 für den Kur- und Tourismusservice Pellworm weist folgende Summen aus:

Es betragen, im Erfolgsplan, die Erträge EUR 1.421.900

und die Aufwendungen EUR 3.549.100

Es betragen, im Vermögensplan, die Ein- und Auszahlungen jeweils EUR 3.230.300

Ansonsten wird auf die Zusammenstellung nach §12 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2023 verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2023 des Kur- und Tourismusservice Pellworm (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung festzusetzen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

11. Beratung und Beschlussfassung über den Kriterienkatalog der Dachmarke Pellworm

Gisela Jansen erläutert kurz den Sachverhalt

Sachdarstellung und Begründung:

Die Inseldachmarke Pellworm wurde im Jahr 2022 offiziell eingeführt. Das Gütesiegel „Qualität von Pellworm“ soll für hochwertige Produkte, Lebensmittel und Dienstleistungen vergeben werden, die einen Bezug zu Pellworm haben. Zertifizierte Angebote tragen das Siegel z.B. auf der Verpackung und tragen somit zur Verbreitung und Sichtbarkeit der Marke Pellworm bei.

Beschlussvorschlag:

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss folgender Kriterien für die Vergabe des Gütesiegels „Qualität von Pellworm“:

Das Gütesiegel „Qualität von Pellworm“ wird an Produkte vergeben, die mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllen:

1. Der Kreativprozess, der zur Fertigstellung eines Produktes mit Pellworm-Bezug geführt hat, findet auf Pellworm statt. Der Urheber der Idee hat seinen ersten Wohnsitz auf Pellworm o-der hat Verwandte ersten Grades auf Pellworm.
2. Die Herstellung des Produktes findet auf Pellworm statt.
3. Die Veredlung eines Produktes findet auf Pellworm statt.

Zusätzlich wird eine Bewertung des Produktes anhand des Leitbildes Pellworm 2030 vorgenommen. Hierbei wird das Augenmerk vor allem auf folgende Punkte gelegt: Qualität und Nachhaltigkeit. Ein Nachweis über die nachhaltige Herkunft und die Produktionswege der Güter muss dem Kur- und Tourismusservice zur Prüfung vorgelegt werden.

Eine Nutzung des Qualitätszeichens für Produkte ist kostenfrei. Das Qualitätszeichen wird vom Kur- und Tourismusservice Pellworm auf Antragsstellung und nach einer Prüfung der Kriterien vergeben. Der Antragsteller/die Antragstellerin erhält die Dateien für die Nutzung ausschließlich vom Kur- und Tourismusservice.

Anlagen:

Handout Dachmarke

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen und am neuen Niedrigwasseranleger der Gemeinde Pellworm vom 29.03.2012 nebst Nachtrag vom 26.06.2017**Sachdarstellung und Begründung:**

Im Jahr 2019 wurde die Entgeltordnung der Hafenverwaltung Pellworm grundlegend überarbeitet. Diese ist seit 01. Januar 2020 in Kraft getreten.

Es wurde versäumt die Satzung vom 29.03.2012 aufzuheben, was hiermit abschließend erfolgen soll.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen und am neuen Niedrigwasseranleger der Gemeinde Pellworm vom 29.03.2012 nebst Nachtrag vom 26.06.2017 rückwirkend zum 31. Dezember 2020.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

13. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse der Gemeinde Pellworm

Melf Cardell erläutert kurz den Sachverhalt zu TOP 13 a und 13 b, der bereits ausführlich im Finanzausschuss beraten und einstimmig empfohlen wurde

a) 2018**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stellt für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 92 GO fest, dass:

- der Haushaltsplan eingehalten wurde
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist

und beschließt den Jahresabschluss 2018 in der vorliegenden Form.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

b) 2021**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stellt für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 92 GO fest, dass:

- der Haushaltsplan eingehalten wurde
- der Haushaltsplan eingehalten wurde

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist

und beschließt den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Form

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

14. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jahresergebnisse 2018 und 2021 der Gemeinde Pellworm

Melf Cardell erläutert kurz den Sachverhalt zu TOP 14 a und 14 b

a) 2018

Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Pellworm

hier: Beschlussfassung

Gemäß § 91 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeindevertretung die Jahresabschlüsse zu beschließen und über die Verwendung des Jahresergebnisses zu bestimmen. gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnistrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Daraus ergibt sich folgende Verwendung des Jahresergebnisses:

2018:

Jahresüberschuss: **1.253.559,06 €**

Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbetrag: **1.253.559,06 €**

Allgemeine Rücklage: / €

Ergebnistrücklage: / €

Beschlussvorschlag:

Das Jahresergebnis wird gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik zum Ausgleich der vorgetragenen Jahresfehlbeträge, sowie der Ergebnistrücklage und Allgemeiner Rücklage zugeführt.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

b) 2021

Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Pellworm

hier: Beschlussfassung

Gemäß § 91 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeindevertretung die Jahresabschlüsse zu beschließen und über die Verwendung des Jahresergebnisses zu bestimmen. gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnistrücklage oder der Allgemeinen

Rücklage zuzuführen. Daraus ergibt sich folgende Verwendung des Jahresergebnisses:

2021:

Jahresüberschuss: **1.075.576,74 €**

Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbetrag: / €

Allgemeine Rücklage: / €

Ergebnisrücklage: **1.075.576,74 €**

Beschlussvorschlag:

Das Jahresergebnis wird gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik zum Ausgleich der vorgetragenen Jahresfehlbeträge, sowie der Ergebnisrücklage und Allgemeiner Rücklage zugeführt.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

15. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und den Anlagen 2023/2024

Melf Cardell erläutert kurz den Sachverhalt.

Gegenstand der Beratung/Sachverhalt:

Gem. § 77 (1) S. 1 GemHVO-D hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Aufgrund von § 77 (3) S. 2 GemHVO-D besteht die Möglichkeit mithilfe eines Doppelhaushaltes Festsetzungen für zwei voneinander getrennten Haushaltsjahren vorzunehmen. Ein Doppelhaushalt enthält zwei Spalten mit den Ansätzen für 2023 und 2024, aber nur eine genehmigungspflichtige Haushaltssatzung. Damit wäre zumindest für das zweite Planjahr sichergestellt, dass der Haushalt am 01.01. bestandskräftig ist und ausgeführt werden kann. Entstände unterjährig die Notwendigkeit, die Ansätze zu verändern, ist dies über einen Nachtragshaushalt wie bisher möglich. Gegenstand der Beschlussfassung ist die Haushaltssatzung, der Vorbericht samt Anlagen, eine Übersicht über die besonderen Maßnahmen im Haushalt 2023 / 2024, der Teilergebnis- und Teilfinanzplan und die entsprechenden veränderten Teilergebnis- sowie Teilfinanzpläne. Zu der konkreten inhaltlichen Ausführung bezüglich der Maßnahmen, wird auf die beigefügte Haushaltssatzung insbesondere die Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplänen verwiesen.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt die der Vorlage beiliegende Haushaltssatzung 2023 / 2024 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gem. § 77 GemHVO-D.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

Martin Jansen dankt allen Beteiligten, dass die Gemeinde in 2023/2024 wieder frühzeitig handlungsfähig ist.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Verstetigung der Stelle Biosphärenentwicklung

Martin Jansen erläutert kurz den Sachverhalt

Sachverhalt:

Seit 2019 wird an der Erweiterung des Biosphärengebietes Nationalpark Wattenmeer gearbeitet. Die Erweiterungszone ist die Insel Pellworm. Deutlich wurde der Wunsch nach Erweiterung aus dem Evaluierungsbericht im Jahre 2014/2015, dieses Ergebnis wurde auch in den Koalitionsvertrag 2022-2027 aufgenommen.

Auszug aus dem Koalitionsvertrag 2022-2027:

„Der Nationalpark Wattenmeer ist als hochwertiges Schutzgebiet und Weltnaturerbe von herausragender Bedeutung für den Natur- und Meeresschutz, aber auch für den nachhaltigen Tourismus. *Wir werden den Nationalpark und das Biosphärenreservat in einem Dialog mit der Region und in der Region weiterentwickeln. ...*“

Die Antragsstellung bei der UNESCO zur Erweiterung des Biosphärenreservats um die Gemeinde Pellworm als Entwicklungszone ist nach Abstimmung mit der Biosphäre Die Halligen durch die Nationalparkverwaltung vorbereitet worden. Das Gesamtziel der Entwicklungszone ist die modellhafte Erprobung einer nachhaltigen Entwicklung des einzigartigen Natur- und Kulturrums Wattenmeer mit dem Ziel, die Halligen und die Insel Pellworm als Natur- und Lebensraum nachhaltig für jetzige und zukünftige Generationen zu sichern und weiterzuentwickeln. Konkrete Ziele und Projekte für Pellworm wurden im Rahmen der Erstellung des Rahmenkonzeptes Pellworm erarbeitet und umfassen u.a. die Handlungsfelder Natur- und Umweltschutz, Landwirtschaft, Tourismus, Energie, Mobilität sowie Kultur und regionale Identität.

Da diese Ziele nicht allein mit ehrenamtlichem Einsatz zu erreichen bzw. umzusetzen sind, muss die Verstetigung der Arbeit in der Entwicklungszone Pellworm durch eine neu zu schaffende Personalstelle in der Gemeinde Pellworm erfolgen. Dies entspricht auch der Vorgehensweise auf den Halligen nach Anerkennung als Entwicklungszone, als dort eine Personalstelle für die Umsetzung der Biosphäre auf den Halligen eingerichtet wurde (= Stelle Nachfolge Sabine Müller).

Die Aufgaben dieser auf Pellworm einzurichtenden Personalstelle werden sein:

- Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Biosphäre Die Halligen
- Betreuung laufender Projekte
- Gremienarbeit (Biosphärenprojektgruppe, GV und Ausschüsse, ggf. weitere noch zu erarbeitende Gremien zur Verstetigung der Biosphäre Pellworm)
- Projektentwicklung und -leitung sowie Umsetzungsorganisation für Projekte der Biosphäre
- Erstellung von Projektskizzen, Anträgen und Finanzierungskonzepten sowie Aufzeigen von Förderprogrammen (regional, national, EU-weit)
- Organisation und Durchführung von thematischen Workshops und Expertengesprächen
- Organisation der Abstimmungsprozesse mit allen Beteiligten, örtlichen Akteur*innen und Netzwerkarbeit auf lokaler und Regionsebene
- Kontaktpflege zu Behörden, Verbänden und enge Kooperation mit der Biosphärenreservats- und Nationalparkverwaltung sowie dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz und der Insel- und Halligkonferenz e.V.
- Öffentlichkeitsarbeit und Onlinemarketing
- Haushaltsangelegenheiten und Büroabwicklung
- Weitere? Mehr fällt uns auch nicht ein.

Die Personalkosten betragen für eine 0,5 EG11-Stelle ca. 40.000,-€/Jahr.

Die Stelle soll ab 01.01.2024 für die Dauer von 5 Jahren in den gemeindlichen Haushalt aufgenommen werden; die Nationalparkverwaltung setzt sich dafür ein, die Stelle jährlich mit 20.000,-€ zu bezuschussen.

Während dieser Zeit ist die Erarbeitung von Möglichkeiten eines gemeinsamen Vorgehens mit der Biosphäre Halligen vorzusehen. Ggf. kann eine Aufstockung der Stelle durch Projektakquise erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pellworm beschließt, die Stelle ab 2024 in den gemeindlichen Haushalt aufzunehmen, um die Erweiterung des Biosphärenreservates Schleswig-holsteinisches Wattenmeer und Halligen umzusetzen und die erfolgreiche Biosphärenentwicklung auf Pellworm zu verstetigen. Der Dienort ist Pellworm.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen

17. Bericht aus der Biosphäre

Silke Wissel berichtet:

- Am 7.11.22 fand eine Sitzung der Biosphärenprojektgruppe (Kümmerer der Biosphärenprojekte) statt. Ziel war es, gemeinsam Bilanz zu ziehen: Was war bisher? Wo stehen der Biosphärenprozess insgesamt und die einzelnen Biosphärenprojekte? Gemeinsam wurden die Projekte danach sortiert, ob eine zeitnahe Umsetzung realisierbar wäre. Folgende Kategorien haben sich ergeben:
 - Barfußpark, Bouleplatz, Bürgerhus, Insel-Kino und Mensa-Garten sind etabliert. Sie haben engagierte Projektteams und machen Spaß in der Umsetzung. Auch Watt, Kultur und Meer wurde dazu gezählt, wobei die Aktivitäten inzwischen außerhalb des Biosphärenprozesses stattfinden.
 - In den Ideenspeicher geschoben und damit auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurden Alternative Wege, Böllerfreies Pellworm, Museumslandschaft, Nachhaltige Bodenbearbeitung sowie Inselfleischerei und Vermarktungskonzept Milch (angeregt wurde, beides unter „Regionale Produkte“ oder „Regionale Wertschöpfung“ zusammenzufassen).
 - Insektenfreundliche Insel, Inseldachmarke, Stärkung Vor- und Nachsaison und Sterneninsel brauchen noch einiges an Arbeit, doch sie scheinen zeitnah realisierbar.
 - Energie, Jugend-Biosphäre, Ortsbild Hafen, Mobilität auf der Insel, Runder Tisch Landwirtschaft-Mensch-Natur, Runder Tisch Naturschutz, Plastikbewusste Insel und Sozialer Wohnungsbau bzw. Bezahlbarer Wohnraum fehlt es aktuell an Schwung, Geld, Team oder anderem, doch die Themen wurden als so wichtig für Pellworm eingestuft, dass die Projekte nicht in den Ideenspeicher geschoben werden sollten. Sie wurden daher als „Müssen (bald) realisiert werden“ eingestuft.
 - Schutzwarften schienen in keine der Kategorien zu passen, werden aber derzeit durch die Gemeinde vorangetrieben.
 - Wichtig war den Teilnehmenden der Hinweis, dass die Besetzung der Projektmanagementstelle von Bedeutung für die Umsetzung der Biosphärenprojekte ist.
- Der Projektantrag der Sterneninsel bei der Nationalparkstiftung Schleswig-Holstein ist abgestimmt und liegt nun dem KTS zur Unterschrift und Einreichung vor. Beantragt werden fast 100.000 Euro für den Zeitraum 2023 bis 2025. Der geplante Projektbeginn ist der 01.01.23.
- Die insektenfreundlichen Blumenzwiebeln aus dem Naturstadtprojekt wurden den beim Fremdenverkehrsverein bestellten Narzissenzwiebeln beigelegt und darüber hinaus durch Gisela Jansen verteilt.
- Biosphärenreservate (BR) waren und sind Thema bei verschiedenen Veranstaltungen:

- Vorstellung unseres Gebietes in Wilhelmshaven an einem Treffen der Insel- und Küsten-Biosphärenreservate aus aller Welt. Die Situation auf den Halligen mit den regelmäßigen Überflutungen und Pellworm mit Deichschutz und Landflächen unter dem Meeresspiegel, stieß auf großes fachliches Interesse. Die weltweite Verwundbarkeit der Inseln und Küstenregionen durch die Folgen des Klimawandels wurde bei allen Gesprächen und Vorträgen überdeutlich.
- Abschlussveranstaltung der Imagekampagne „Verrückt auf Morgen“ aller BR im Paul-Löbe-Haus in Berlin am 22.11.22. Die Nationalparkverwaltung und die Biosphäre Halligen werden vor Ort vertreten sein.
- Im Rahmen der Trilateralen Regierungskonferenz der Wattenmeerländer Deutschland, Dänemark und den Niederlanden 28.-30.11.22 gibt es einen Workshop zum Thema BR, den die drei deutschen Wattenmeer-Biosphärenreservate unter niedersächsischer Federführung durchführen. Unter anderem soll mit den Teilnehmenden über eine nachhaltige Transformation der Wattenmeerregion als Wirtschafts- und Industriestandort, über eine gemeinsame kulturelle Identität und über die Ausgestaltung der Wattenmeerregion als Modellregion für nachhaltige Entwicklung diskutiert werden.

18. Berichte der Ausschüsse

Bau- und Umweltausschuss am 01.11.2022

Marc Lucht berichtet aus der Sitzung

- 13.10 2022 Treffen mit der Unteren Naturschutzbehörde. Thema: Ökopunkte, was hat die Gemeinde für Einflussmöglichkeiten:
- die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde sind sehr begrenzt.
 - Alle Anträge gehen in Zukunft auch an die Bürgermeisterin, sie wird in jedem Einzelfall entschieden ob sich der Bauausschuss nochmal damit beschäftigen soll.
- 24.10 2022 Treffen Boje Hach und Christian Lindner vom Katastrophenschutz des Kreises
- Der Katastrophenschutzplan und der Evakuierungsplan werden überarbeitet und auf die Gemeindehomepage gestellt.
 - Claus Stock hat über die Anschaffung eines Sirensystems über den Amtshaushalt berichtet.
 - Die Bevölkerung soll verstärkt über die Alarmierungsmöglichkeiten „Cell Broadcast“ und „NINA-App“ aufgeklärt werden.

Am 01.11.2022 hat die Abnahme des Hubschrauberlandeplatzes für Primäreinsätze stattgefunden. Die Gemeindearbeiter haben die Umsetzung vorgenommen und trotz „Corona“ zügig umgesetzt.

Vielen Dank insbesondere an die Gemeindearbeiter und auch für den reibungslosen Ablauf und die gute Abstimmung mit der Rederei und den Firmen für das benötigte Material.

Breitband graue Flecken:

Der Antrag auf Förderung für die Planungskosten wurde am 21.09.2022 digital beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr eingereicht. Am 17.10.2022 hat das Ministerium einen Antragsstopp ausgerufen. Die Anträge die noch nicht Beschieden sind werden jetzt nach Antragsreihenfolge bundesweit abgearbeitet bis die Mittel für 2022 verbraucht sind, ggf. wird der Antrag automatisch Anfang 2023 aus dem Budget von 2023 beschieden.

Die nicht von der Lünecom vorgesehenen Anschlüsse werden dann hoffentlich über das Verfahren „Breitband graue Flecken“ die Möglichkeit zur Erschließung erhalten, eine zeitnahe Umsetzung ist bei der Auslastung in der Branche vermutlich schwierig.

Fahrradbügel für die Gemeinde:

Die Fahrradbügel sind geliefert worden und ein Großteil wurde bereits aufgestellt.

Wegebaumaßnahmen für die Gemeindestraßen:

Die Ausführung der Straßenunterhaltung hat sich dieses Jahr aufgrund Schwierigkeiten mit der Materiallieferung sehr verzögert.

Rad- und Gehweg Liliencronweg:

Die Restarbeiten sind erledigt

Herstellung von Blänken und Anpassung der Böschungsneigung Tüterland

Im Oktober hat die Submission zur Maßnahme Tüterland stattgefunden. Es handelt sich hier um eine Aufwertung der Fläche für den Vogelschutz um weitere Ökopunkte zu erhalten. Die Maßnahme konnte zeitnah umgesetzt werden und wird am 17.11.2022 mit der UNB geprüft. Die Ansaat wird vermutlich erst im Frühjahr erfolgen.

Weiterhin berichtet Marc Lucht über die Beratung zu folgenden Themen:

Radwegekonzept von 2005

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt die Umsetzung eines Radweges an der L97, Abschnitt Nordermitteldeich (ab Schulstraße) – Moordamm - Ütermarkermitteldeich (bis Tammensiel).

Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 100.000, - € für die Planung, Vermessung und erste Gutachten werden in der Prioritätenliste mit aufgenommen.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 für den Bereich - Alte Kirche -Teilbereich 3- Klostermitteldeich 14 - „Wattenmeerhaus“ wird in der nächsten Sitzung vorgestellt

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 für den Bereich - Ütermarkermitteldeich 6 - „Lindenhof“

Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pellworm für das Gebiet - Ütermarkermitteldeich 6 - „Lindenhof“

Einstellung des Projektes – „Gemeindlicher sozialer Wohnungsbau Ilgrofweg“ da es nicht mehr finanzierbar ist

Die Anfrage im Bau- und Umweltausschuss, ob der Fahrradweg auf dem Westertilli weitergeführt werden kann, wird verneint. Es ist dort zu schmal. Jedoch sollen die Schlaglöcher verfüllt werden, so dass der obere Westertilli besser für Fahrradfahrer nutzbar wird.

Sozialausschuss am 27.10.2022

Gerd Jakob Nommsen berichtet aus der Sitzung:

- Der Hubschrauberlandeplatz ist fertiggestellt und in Betrieb. Tagsüber wird nun hier gelandet und nachts am Hörn auf dem Parkplatz.
- Die Gelder zum Bau des Schockraums sind vom FAG-Beirat freigegeben. Nun nimmt sich die Bauverwaltung dem Projekt an.

- Die zweite Arztstelle ist wiederbesetzt, die Ärzte wechseln im vier-wöchentlichen Rhythmus. Die Zusammenarbeit ist sehr gut.
- KiTa Die FSJ- Stelle sowie die neue Fachkraftstelle haben sich sehr gut eingearbeitet. Einmal monatlich besucht die Pastorin den Kindergarten. Eine Sprachheillehrerin sowie eine Mitarbeiterin für Einzelförderung bereichern zeitweise das Team.
Zum Thema Partizipation hat ein Elternabend stattgefunden.
Über die Gebührensatzung der „Bis 16:00 Uhr Betreuungszeit“ muss noch beschieden werden.
- Pflegestation Das Pflegeheim ist derzeit voll belegt. Corona bedingt sind viele Aktivitäten, wie z.B. das Sommerfest, etc. ausgefallen. Auch eine große Weihnachtsfeier soll dieses Jahr noch nicht stattfinden.
Einmal wöchentlich kommen Ergo- und Beschäftigungstherapeutin ins Pflegeheim. Ca. eineinhalb Stunden wird spielerisch Grob- und Feinmotorik, sowie Gedächtnis trainiert. Die kommt bei den Bewohnern sehr gut an.
Neue Elektrobetten nach den erforderlichen Sicherheitsstandards wurden angeschafft.
- Sozialstation Die Betreuungsgruppe in der Sozialstation ist mit 16 externen Besuchern sehr gut ausgelastet. Es gibt Überlegungen, die Gruppe aufgrund der großen Nachfrage zu teilen. Die Teilnehmer werden mit den zurzeit bereitstehenden PKW der Sozialstation und dem PKW des Fördervereins gefahren. Der bestellte Bus wird sehnhlichst erwartet. Die Sozialstation fördert die Anschaffung des Buses.
Demnächst findet wieder eine Strumpfmessaktion mit dem Sanitätshaus Krämer statt. Die Sozialstation hält auf der Insel ein kleines Lager des Sanitätshauses bereit, um zeitnah bei Nachfrage z.B. Rollatoren zur Verfügung stellen zu können.
- Projektmanagerstelle für die zukünftige Med. Versorgung Pellworm
Am 06.10.22 fanden Gespräche mit dem Förderscout statt. Teilgenommen haben hierbei Herr Klünder, BGM Astrid Korth, Gerd Jakob Nommsen, Herr Lindner, Herr Walluks, Frau Boieck und Herr Lubanski. Die Daten und die von Frau Eisert geschriebene Skizze sind durchgegangen worden. Vom FAG-Beirat sind zwei Jahre Planungskosten bereitgestellt worden.
- Die DRK-Jahreshauptversammlung fand am 14.10.2022 statt.

Finanzausschuss

Bettina Eisert berichtet, dass bereits alle Punkte aus der Sitzung heute abgehandelt wurden.

Eigenbetriebsausschuss

Gisela Jansen berichtet, dass neben den heute bereits abgehandelten Themen auch noch über den geänderten Wirtschaftsplan 2023 für den Kur- und Tourismusservice beraten wurde.

19. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es wird angeregt, die Gemeindevertreter auch zu den Arbeitssitzungen mit einzuladen

20. Einwohnerfragestunde

Eine Benutzungspflicht des Radweges am Liliencronweg wird nachgefragt

Da es sich um einen kombinierten Geh- und Radweg handelt, ist eine Benutzungspflicht nicht gegeben

Ein Halteverbot für den Liliencronweg wird nachgefragt

Eine Klärung im Rahmen der nächsten Verkehrsschau wird zugesagt

Das Entfernen der Überholverbotsschilder von Radfahrern am Ostersiel wird nachgefragt

Die Überholverbotsschilder wurden auf Anordnung der Verkehrsaufsicht des Kreises NF abgenommen. Eine erneute Klärung wird zugesagt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt der stellv. Bgm. Martin Jansen den öffentl. Teil um 22.00 Uhr